

Pressemitteilung

Wie wählt die Immobilienbranche? ZIA und IZ starten den Immomat zur Bundestagswahl 2021

- Immomat ab sofort unter <http://immomat.net/award/home.php> verfügbar

Berlin, 02.08.21 - Der Zentrale Immobilien Ausschuss (ZIA) und die Immobilien Zeitung (IZ) haben zur Bundestagswahl einen immobilienwirtschaftlichen Wahl-O-Mat, den Immomat, gestartet. Im Vorfeld haben die beiden Partner den Parteien CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE und AfD einen Katalog mit 19 Fragen zugeleitet. Neben der reinen Positionierung nach dem Muster Zustimmung, Neutral oder Ablehnung konnten die Parteien ihre Position auch in einem kurzen Text erläutern. Nutzer des Immomat können ihre eigenen Standpunkte mit den Forderungen der Parteien vergleichen und erhalten so einen ersten Eindruck, wer die Interessen der verschiedenen Branchenteilnehmer am ehesten vertritt.

„Viele Themen, die die Branche betreffen, werden im Zentrum des Wahlkampfes stehen, wie z.B. Klimaschutz und die angespannten Wohnungsmärkte in den Metropolen. Der Immomat stärkt die Transparenz im Wahlkampf aus Sicht der Immobilienwirtschaft. Die Antworten der Parteien machen sichtbar, in welchen Themenfeldern die Parteien eine klare Agenda und wo sie Nachholbedarf haben“, so ZIA-Präsident Andreas Mattner. „Egal ob Bau-, Umwelt- oder Steuerpolitik – die Meinungen der Parteien liegen teils weit auseinander. Machen Sie sich mit dem Immomat Ihr eigenes Bild davon“, empfiehlt Lars Wiederhold, Chef vom Dienst Digitales der IZ.

Der Immomat ist ab sofort verfügbar unter: <http://immomat.net/award/home.php>

Die Immobilien Zeitung

Die Immobilien Zeitung (dfv Mediengruppe) zählt zu den führenden Fachzeitschriften für die Immobilienwirtschaft in Deutschland. Wöchentlich berichtet sie über das Geschehen auf dem Immobilienmarkt, bietet Informationen über Preisentwicklungen, laufende Bauvorhaben sowie die Personen und Unternehmen, die dahinterstehen. Die Leser sind überwiegend Entscheidungsträger und stammen aus nahezu allen Tätigkeitsfeldern der Branche.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

Jens Teschke
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 17
E-Mail: Jens.Teschke@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de